

Félix Alcan, Editeur, Paris

(Z) In meinem Verlage erschien soeben:

**Luquet (G. H.).**

Les dessins d'un enfant  
Etude psychologique. 1 vol.  
in-8°, illustré de plus de 600  
reproductions. (Bibliothèque  
de philosophie contemporaine)

7 fr. 50 c.

— Essai d'une logique  
systématique et simpli-  
fiée. 1 vol. in 8°.

3 fr. 75 c.

Alle Firmen, mit denen ich  
nicht in Rechnung stehe, bitte  
ich, ihre Aufträge an die  
Firma

Brockhaus & Pehrsson  
in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen  
Firmen, die besonderes Inter-  
esse für meine Verlagsartikel  
haben, wollen sich wegen ge-  
eigneter Vertriebsvorschläge  
mit der Firma Brockhaus &  
Pehrsson gef. in Verbindung  
setzen.

Hochachtungsvoll

Paris. Félix Alcan.

**Nur hier angezeigt!**

(Z) Soeben erschien:

**Schwarzwasserfieber**

Von Dr. G. Olpp,  
Direktor des Deutschen In-  
stituts für ärztliche Mission,  
Privatdozent für Tropen-  
medizin.

Beiheft II zu „Die ärzt-  
liche Mission“, Blätter  
zur Förderung der deut-  
schen missionsärztlichen  
Bestrebungen.

Preis 50  $\mathfrak{M}$ ; für die Abon-  
nenten der Zeitschrift „Die  
ärztliche Mission“ 40  $\mathfrak{M}$ ;  
10 Expl. 3  $\mathfrak{M}$ .

Inhalt: Geographische Ver-  
breitung — Ursache —  
Krankheitserscheinungen  
— Pathologische Ana-  
tomie — Diagnose —  
Vorhersage — Behand-  
lung — Krankenpflege —  
Krankheitsverhütung.

Das allgemein verständ-  
lich geschriebene Heft dürfte  
bei Missionsärzten, Missio-  
naren, sowie in Kolonial-  
kreisen ganz besonderem In-  
teresse begegnen.

Ich bitte um gef. Angabe  
Ihres Bedarfs. Verlang-  
zeitel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Gütersloh,  
den 15. April 1913.

C. Bertelsmann.

(Z) Im Auftrage des Königlichen Ministeriums des Innern  
gelangte in unserem Verlage soeben zur Ausgabe:

## Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Königreich Sachsen

Nach dem Stande vom 1. Januar 1913. — Bearbeitet im  
Königlichen Landesgesundheitsamt.

Broschiert  $\mathfrak{M}$  1.60 ord.,  $\mathfrak{M}$  1.20 no. bar.

Wir bitten zu verlangen. Sest behaltene Exemplare  
sind auf Fortsetzungsliste zu notieren. — Bestellzettel anbei.

Verlag C. Heinrich, Dresden-N. 6.

# Der Kunsthandel

Organ für die Interessen  
des gesamten Kunsthandels  
u. verwandter Berufszweige.

Aprilnummer 1913.

(5. Jahrgang. Nr. 4.)

Am 15. April erschienen.

Inhalt:

Aus Zeit und Praxis. II. Von Spectator.

Dumme Kunsturteile des 19. Jahrhunderts. Von E. W. Bredt.

Grosse öffentliche Versammlung der Berliner Künstler.

John Pierpont Morgan †. Von Johannes Max.

Alphabetisches Verzeichnis der Neuerscheinungen und wichtigen  
Lagerblätter. (Schlüssel zur Illustrierten Beilage.)

Moritz von Schwind. Verzeichnis der im Handel erschienenen  
Reproduktionen nach Werken des Künstlers. (Schluss.)

Neue Kunstliteratur.

Vermischtes.

Neue und veränderte Firmen.

Auskunftsstelle.

Illustrierte Beilage: Neuerscheinungen und wichtige Lager-  
blätter des Kunsthandels. Mit 64 Abbildungen.

Abonnementspreis:

Pro Halbjahr über Leipzig bezogen  $\mathfrak{M}$  6.—.

Pro Halbjahr per Post unter Kreuzband im Inland  $\mathfrak{M}$  6.50.

Pro Halbjahr per Post im Ausland  $\mathfrak{M}$  7.50.

Einzelnummer  $\mathfrak{M}$  1.50 bar.

Verlag des Deutschen Kunstblattes  
in Lübeck.

Verlag d. Hofbuchhandlung

**Josef Singer**

in Straßburg i. Els.  
und Leipzig.

(Z)

„Aus meinem  
stillen Garten“.

Neue Gedichte

von

**Heinrich Binder.**

Radepreis  $\mathfrak{M}$  2.—.

Die Hagener Zeitung schreibt:

Heinrich Binder, der un-  
erschöpflich geistvolle und  
amüsante Pflaenderer, der Ver-  
fasser des Seemannsbuches:  
„Junge, Junge kannst Du  
lügen“, der von Leuten vom  
Fach zu den „Humoristen“  
gezählt wird, bringt als  
Neuestes ein Bändchen Ge-  
dichte, ein kleines, ganz aller-  
liebste und intim ausgestattetes  
Werken — für das ich Ihre  
Verwendung erbitte.

## Gedichte

von

**Eugen Honold.**

Preis in Leinen gebunden  
 $\mathfrak{M}$  2.50.

Der Verfasser, ein bekannter  
Redakteur einer rheinischen  
Zeitung, zeigt sich hier als  
wahrer Dichter, der jedem  
etwas geben kann, ob er nun  
Ernst und Tiefe, Humor und  
Laune bei ihm sucht.

à cond. mit 30%,  
bar mit 40%.

Straßburg.

Josef Singer, Verlag.